

Prüfspitzen für ESD



Für Luftentladung (Air discharge)

Hierbei erfolgt die Impulsauslösung mittels Annäherung an den Prüfling. Die an der Prüfspitze anliegende Hochspannung wird schlagartig entladen, wobei ein sehr breitbandiges hochfrequentes Störspektrum entsteht. Luftentladungen finden dort Anwendung, wo die Kontaktentladung nicht möglich ist, z.B. bei Kunststoffgehäusen.

SESD 3020*	Standard Prüfspitze nach IEC/EN 61000-4-2	(1)
	Durchmesser	8± 1mm
	Länge	50± 1mm
SESD 3025	Für Luftentladungen > 16 kV	(2)
	Durchmesser	30± 1mm
	Länge:	50± 1mm

Für Kontaktentladung (Contact discharge)

Bei dieser Methode wird die Prüfspitze des Generators direkt am Prüfling aufgesetzt. Die eigentliche "Impulsauslösung" erfolgt über einen Relaiskontakt und mindert die Einflussfaktoren wie Annäherungsgeschwindigkeit, Luftfeuchtigkeit, Temperatur usw. Die Kontaktentladung ist reproduzierbarer und daher das bevorzugte Prüfverfahren.

	Standard Prüfspitzen nach IEC/EN 61000-4-2.	
SESD 3021*	Länge	50± 1mm (3)
SESD 3022	Länge	75± 1mm (4)
	Prüfspitze mit Federkontakt und geriffelter Kontaktfläche für Kontaktierung auf kleine Oberflächen.	
SESD 3026	Länge	55/50 ± 1mm (5)
SESD 3027	Länge	80/75 ± 1mm (6)

* Im Lieferumfang von SESD 216, SESD 230 und SESD 30000 enthalten